

Montageempfehlung für gefalzte eckige Luftleitungen und Formstücke sowie lufttechnische Komponenten mit erhöhtem Luftdichtheitsanforderungen nach DIN EN 1507 – fett-dichte Ausführung für Küchenabluft

Einleitung

Grundsätzlich sind die Montageempfehlungen für gefalzte und eckige Luftleitungen und Formstücke sowie lufttechnische Komponenten mit erhöhten Luftdichtheitsanforderungen nach Dokument HFL4000 zu berücksichtigen

Erhöhte Anforderungen in der Küchenabluft resultieren aus der Notwendigkeit einer höheren Dichtheit wegen des möglichen Anfalls von Aerosolaten/ Kondensaten sowie der Reinigung mechanisch/chemisch im späteren Betrieb.

Aus diesen Gründen empfiehlt der HFL für höhere Belastungen die Verwendung geschweißter Luftleitungen.

Befestigung am Baukörper

Eine Aufständerung oder Lagerung auf C-Schienen ist die grundsätzliche Befestigungsart, Abstände sind in Abhängigkeit von Größe und Gewicht zu wählen. Abweichende Befestigungsarten wie Winkel oder Z-Abhängungen führen zu Undichtigkeiten und sind grundsätzlich nicht zulässig.

Zusätzliche Abdichtungsmaßnahmen

Grundsätzlich ist ein öl- und fettbeständiges Dichtband zu verwenden und eine besondere Eignung des Dichtmittels für Küchenabluft und somit Fettbeständigkeit sicher zu stellen.

Bei Verwendung von geschlossenzelligen PE-Dichtband (nicht fettbeständig) muss dies zusätzlich durch eine Dichtmitteltaupe an der Kanalinnenseite entlang der Flanschstöße geschützt werden. Bei waagerechten Luftleitungen gilt dies für die Unterseite und seitlich aufsteigend mindestens 100 mm. Bei senkrechten Luftleitungen ist die Naht umlaufend zu ziehen. Bei unzugänglichen Leitungsabschnitten sind zusätzliche Revisionsöffnungen (niemals an der Unterseite!) vorzusehen. Ein gleichmäßiges Verstreichen muss zum Verschließen aller Risse, Spalten und Öffnungen führen, damit das verbaute Luftkanaldichtband keine Berührung mit Öl oder Fett hat.

Es sollte das gleiche Dichtmittel wie für die Luftleitungsherstellung verwendet werden.

Ergänzende Hinweise

Die Fertigung von Luftleitungsbauteilen für Küchenabluftanwendungen muss so erfolgen, dass Leckagen weitestgehend ausgeschlossen sind. Deshalb sind Falze vorzugsweise auf der Oberseite der Leitungselemente zu platzieren.

Jede Durchdringung der Luftleitungswand muss vermieden werden.

Daraus resultiert, dass Luftleitbleche und Versteifungen durchdringungsfrei befestigt werden müssen. Passlängen sind so weit wie möglich zu vermeiden.

Ablaufstutzen sind an geeigneter Stelle und ausreichender Anzahl vorzusehen.

Leitungen müssen mit leichtem Gefälle in Richtung der Ablaufstellen montiert werden.

Achtung:

Sollte eine Dichtheitsprüfung gefordert sein, ist der einzelne Luftleitungsstrang abschnittsweise vor weiterführenden Arbeiten (Montage, Isolation, Verkleidungen, Schließen von Decken und Wänden...) einer Luftdichtheitsprüfung zu unterziehen, um ggf. notwendige Nachbesserungen ohne Einschränkung vornehmen zu können.

Weitere Informationen finden Sie in den Dokumenten HFL2002 für eckige oder HFL3002 für runde Luftleitungssysteme.